

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einwohnergemeinde Küttigen AG	Friedhoferweiterung	Alle seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Küttigen und Biberstein wohnhaften Architek- ten.	31. Mai 77	1977/5 S. G 14
----------------------------------	---------------------	---	------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Eidg. Baudirektion Eidg. Amt für kulturelle Angelegenheiten	Künstlerische Gestaltung der ETH-Hönggerberg	Rote Fabrik, Zürich-Wollishofen, Seestrasse 395, 8038 Zürich, 31. Januar bis 20. Februar, täglich von 10 bis 22 h, auch samstags und sonntags.	1976/33 S. 488	folgt
---	---	---	-------------------	-------

Wettbewerbe

Zentralschulanlage in Castaneda GR. Die Organizzazione regionale della Calanca ORC veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Schulanlage mit Kindergarten in Castaneda. *Teilnahmeberechtigt* sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht des Bezirks Moesa. Zusätzlich werden zwei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Andres Liesch, Chur, Niki Piazzoli, Lugano, Beate Schnitter, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur. Die *Preissumme* für fünf Preise beträgt 19 500 Fr. *Aus dem Programm:* 3 Klassenzimmer, Holzwerkraum, Mädchenhandarbeit, Lehrerzimmer, Turnhalle mit Bühne und Nebenräumen, Abwartwohnung, Schutzräume, Räume für technische Installationen, Aussenanlagen, Kindergarten mit Nebenräumen. Die *Unterlagen* können bei A. Polti, 6537 Grono, von Montag bis Freitag, jeweils vormittags zwischen 9 und 11 h gegen Hinterlage von 250 Fr. bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 25. März, Ablieferung der Entwürfe bis 26. August, der Modelle bis 9. September 1977.

Friedhofanlage in Küttigen. Die Einwohnergemeinde Küttigen AG veranstaltet einen Projektwettbewerb für die Erweiterung und Neugestaltung der Friedhofanlage Kirchberg in Küttigen. *Teilnahmeberechtigt* sind alle seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Biberstein und Küttigen wohnhaften Architekten. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Die *Preissumme* für drei Preise beträgt 8000 Franken. *Fachpreisrichter* sind Jacques Aeschmann, Suhr, Marcel Herde, Aarau, Norbert Lehner, Rombach, Adolf Zürcher, Zug. *Aus dem Programm:* Es sind 200 Erdbestattungsgräber, 200 Urnengräber, 400 Gräber zu je zwei Urnen als Urnenhain, 50 Kindergräber zu projektieren. Es ist vor allem eine Lösung unter Beibehaltung des alten Pfarrhauses zu suchen. Ein Abbruch könnte nur in die letzte Phase des Friedhofausbaus eingeplant werden. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 60 Fr. bei der Gemeindekanzlei Küttigen abgeholt werden. *Termine:* Fragestellung bis 31. März, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Mai 1977.

Concours international d'architecture théâtrale. Concours d'idées réservé aux étudiants, organisé par l'O. I. S. T. T. (Organisation Internationale de Scénographes et Techniciens de Théâtre - Siège: Cetetná 17, Prague, Tchécoslovaquie), sur un thème très général: «Vision spontanée d'un théâtre destiné aux jeunes générations». *Date limite d'inscription:* 28 février 1977. *Renseignements:* Revue Neuf, 84 A rue du Merlo, 1180 Bruxelles (Belgique).

Altersheim in Embrach (SBZ 1976, H. 20, S. 272). Die zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossenen Gemeinden des Embrachertales haben, der Empfehlung des Preisgerichts vom 6. Mai 1976 folgend, die Verfasser der drei erstprämiierten Entwürfe eingeladen, ihre Projekte zu überarbeiten. Nach Abschluss dieser Überarbeitung beantragt nun die Expertenkom-

mission, das Projekt von Hans Müller, in Büro Hans Müller und Jörg Müller, Zürich, ausführen zu lassen. Die beiden andern Entwürfe stammen von Hans und Annemarie Hubacher, Peter Issler und Partner, Zürich, und René Blöchliger, Rümlang. Fachexperten waren Oskar Bitterli, Zürich, Hans Kast, Zürich, und Felix Loetscher, Winterthur.

Überbauung des Areals am Lommisweg in Zürich-Altstetten.

Bei der Bekanntgabe des Ergebnisses in Heft 1/2 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, wobei der Gewinner des zweiten Preises versehentlich nicht genannt wurde. Die richtige Klassierung lautet:

1. Preis (6500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich
2. Preis (5500 Fr.)
Spiess und Wegmüller, Zürich
3. Preis (4000 Fr.)
Daniel Gerber, Hermann Eppler, Luca Maraini, Zürich
4. Preis (2500 Fr.)
H. Müller und P. Nietlispach, Zürich
5. Preis (2000 Fr.)
Bernhard Winkler, Zürich
6. Rang
Max Kasper, Zürich; Mitarbeiter: Gottfried Bölsterli
7. Rang
Hans Gremli, Zollikon

SBB-Ausbildungszentrum Löwenberg bei Murten (SBZ 1976, H. 35, S. 515). Gemäss Empfehlung des Preisgerichts beauftragte die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen die Verfasser der drei erstprämiierten von 185 Projekten Ulyss Strasser und Mitarbeiter, Bern, Eberli, Weber und Braun, Zürich und Kreuzlingen, sowie A. Barth und H. Zaugg, Aarau/Olten, mit F. Haller, Solothurn, ihre Entwürfe zu überarbeiten.

Am 20. Dezember 1976 beschloss die aus dem ursprünglichen Preisgericht bestehende Expertenkommission, der Generaldirektion SBB das Projekt von A. Barth und H. Zaugg, Aarau/Olten, mit F. Haller, Solothurn, als Grundlage für die Ausführung vorzuschlagen (Mitteilung in Heft 1/2 unvollständig).

Ankündigungen

Der Extruder als Plastifiziereinheit

Eine Fachtagung mit diesem Thema veranstaltet die VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik am 16. und 17. März 1977 in Baden-Baden. Die Tatsache, dass etwa 75 % aller verbrauchten thermoplastischen Kunststoffe durch eines der zahlreichen Extrusionsverfahren, das Extrusionsblasen und das Spritzgiessen verarbeitet werden, unterstreicht die Bedeutung der Extrudertechnik. Für die Vielzahl der Verfahrensvarianten bildet der Plastifizierextruder die bestimmende zentrale Einheit.

Die Teilnehmer erhalten ein Tagungshandbuch. Die Teilnahmegebühr beträgt 390 DM. Anmeldungen sind zu richten: An die VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1.

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel: Geplante Ausstellungen 1977

27. November 1976 bis 6. März 1977: Tinguely im Kunstmuseum Basel

18. Dezember 1976 bis 20. Februar 1977: Rembrandt, Radierungen aus dem Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel

26. Februar bis 9. April: Neuerworbene Zeichnungen und Druckgraphik (dabei Schenkung Franz Fedier)

16. April bis 26. Juni: Joseph Beuys, The secret block for a secret person in Ireland (rd. 300 Zeichnungen 1936–1972)

30. April bis 26. Juni: Franz Eggenschwiler, Holzdrucke

11. Juni bis 11. September: Arnold Böcklin, Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag des Künstlers

Oktober/November: Zeichnungen des 18. Jahrhunderts aus dem Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel

Ende November/Dezember: Zoran Music, Zeichnungen 1965 bis 1976.

Werkzeitschrift ARCH 83 der Eternit AG Niederurnen.

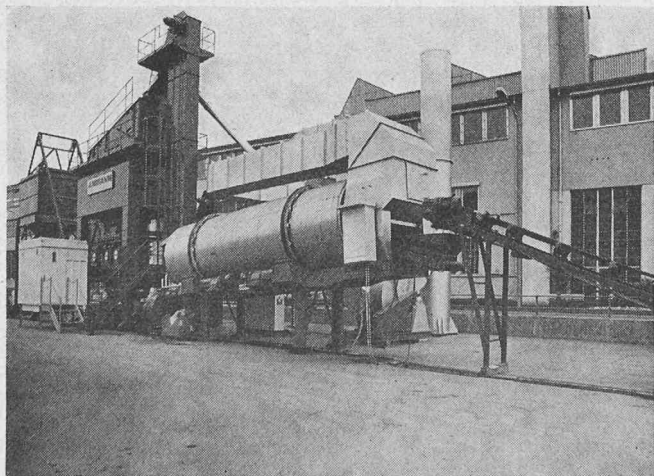
Unter dem Titel «Das Dach in Form und Technik» sind in der Ausgabe der Zeitschrift ARCH 83 der Eternit AG eine Anzahl äusserst lesenswerter Beiträge vereinigt, die Antwort auf alle möglichen Assoziationen geben, welche der Begriff «Dach» bei Bauherren, Architekten und Dachdeckern zu erwecken vermag. Einleitend wird die Dachform in ihrer Funktion und ihrer ästhetischen Wirkung auf das Bauwerk selbst und auf dessen Umgebung untersucht. Weitere Beiträge handeln von Bedachungsmaterialien «Eternit» mit verschiedenen Anwendungsbeispielen, von der Dachneigung und der Belüftung des Daches.

Es bietet sich der willkommene Anlass, auf die seit kurzem eingeführte neue Präsentation dieser Zeitschrift hinzuweisen. Grafische Gestaltung, Druck und Wiedergabe der instruktiven Abbildungen sind von guter Qualität. Das Heft bildet für den Fachmann ein nützliches Nachschlagewerk. Es kann bei der Eternit AG, 8867 Niederurnen kostenlos bezogen werden.

Aus Technik und Wirtschaft

Neue Kompakt-Asphaltmischanlagen

Die Maschinenfabrik AG U. Ammann (Langenthal) hat eine neue Baureihe von Kompaktanlagen entwickelt, die auf die speziellen Bedürfnisse aussereuropäischer Märkte zugeschnitten ist. Ihre wichtigsten Eigenschaften sind: Bewährte Bauelemente der diskontinuierlichen Ammann-Anlagen mit Chargenmischer; Baureihe für Leistungen für 70, 100, 150, 200 und 280 t/h. Der Transport und die Montage erfolgen rasch und einfach dank der kompakten Elementbauweise der Anlagen. Die elektrischen Schaltschränke für die



Motorensteuerungen sind auf den einzelnen Maschinengruppen aufgebaut. Steckbare Steuerkabel verbinden die Maschinen mit dem Steuerpult in der Kommandokabine. Generatorgruppen garantieren die unabhängige Stromversorgung.

Deliefert wird die einfache, robuste Grundausführung in zwei Varianten:

- Mischer hochgestellt für Mischgutverlad direkt auf Transportfahrzeuge ohne Fertiggutsilierung,
- Mischer tiefgestellt für den Betrieb mit einem Fertiggutsilo.

Es besteht ferner eine Auswahl von zusätzlichen Ausrüstungen, von Zubehör für Betriebsbedingungen an entlegenen Baustellen, z.B. Sackfiller-Beigabevorrichtungen, Schmelztank für Bindemittel in Fässern usw.

Die elektrische Steuerung ist für extreme klimatische Bedingungen konzipiert.

Die Bedienung ist einfach und übersichtlich, die Bedienelemente und Anzeigeelemente auf dem Steuerpult sind mit sprachlich unabhängigen Symbolbezeichnungen versehen. Unterhalt und Service aus einer Hand einschliesslich der elektrischen Steuerung. Daher eine Bezugsquelle für alle Ersatzteile. Werkschulung des Bedienungs- und Unterhaltspersonals.

Ammann, seit je stark exportorientiert, kann mit seiner Erfahrung auch den Bauunternehmungen dienen, die ihre Aktivität ins nahe oder ferne Ausland verlegen möchten.

U. Ammann, Maschinenfabrik AG, 4900 Langenthal

Fassaden aus der Schweiz für Bank im Iran

Dem neuen, eigenwilligen Gebäude der Bank Sanaye Iran in Teheran werden Fassaden aus der Schweiz das Gepräge geben. Die Bank Sanaye ist eine der grössten Universal-Banken in Iran mit weltweiter Tätigkeit. Für diesen Grosseauftrag stand die Firma Hans Schmidlin AG, Aesch/Basel, in Konkurrenz mit anderen europäischen Firmen.

Architektonisches Konzept, Gebäudehöhe und Erdbebensicherung fordern vom Fassadenbauer ausserordentlich hohe Anforderungen. Die vorgeschlagene Konstruktionslösung war ausschlaggebend für die Vergabe dieses Auftrages. Die stockwerkshohen Fassaden-Elemente werden in der Schweiz, Deutschland und Österreich hergestellt, nach Teheran transportiert und durch spezialisierte Mitarbeiter der Firma montiert. Dies ist ein weiterer anspruchsvoller Auftrag, den das Unternehmen auszuführen hat.

Der Grosseauftrag beschäftigt ebenfalls Unterlieferanten und hilft mit zur Sicherstellung von Arbeitsplätzen.

Hans Schmidlin AG, 4147 Aesch/Basel

Öffentliche Vorträge

Bonitätsbestimmung für die forstliche Planung. Montag, 7. Februar, 16.15 h, Maschinenlabor, Hörsaal H 44, ETHZ. Forst- und holzwirtschaftliches Kolloquium. *J. P. Schütz* und *W. Keller* (Birmensdorf): «Die Bonitätsbestimmung für die forstliche Planung».

Das Leben bei höherer Temperatur. Montag, 7. Februar, 20.15 h, Hauptgebäude, Hörsaal E 5, ETHZ. Naturforschende Gesellschaft Zürich. *H. Zuber* (ETHZ): «Das Leben bei höherer Temperatur – Molekularbiologische Aspekte bei thermophilen Organismen».

Wie werden Zellen während der Entwicklung verschieden? Montag, 7. Februar, 20.15 h, Hörsaal E 5, Hauptgebäude ETHZ. Naturforschende Gesellschaft Zürich. *H. Tobler* (Freiburg): «Wie werden Zellen während der Entwicklung verschieden?»

Fluss elektromagnetischer Energie im Luftspalraum elektrischer Maschinen. Dienstag, 8. Februar, 17.15 h, ETF-Gebäude, Hörsaal C 1, ETHZ. Kolloquium über Forschungsprobleme der Energietechnik. *B. Palit* (ETHZ): «Fluss elektromagnetischer Energie im Luftspalraum elektrischer Maschinen».

Das Problem der Bemessung im Wasserbau. Mittwoch, 9. Februar, 16 h, HIL-Gebäude, Hörsaal E 7, ETH Höggerberg. Seminar für Ingenieurhydrologie. *D. Vischer* (ETHZ): «Das Problem der Bemessung im Wasserbau».

Neue organische Charge-Transfer-Verbindungen. Mittwoch, 9. Februar, 17.15 h, Hörsaal D 2, altes Chemiegebäude, ETHZ. Chemische Gesellschaft Zürich. *H. Staab* (Universität Heidelberg): «Neue organische Charge-Transfer-Verbindungen».

Mathematical system theory. Mittwoch, 9. Februar, 17.15 h, Auditorium Maximum, Hauptgebäude, ETHZ. Einführungsvorlesung von Prof. *R. E. Kalman*: «Mathematical system theory».

Mikroprozessoren in der Informationselektronik. Donnerstag, 10. Februar, 17.15 h, Maschinenlabor, Hörsaal H 44, ETHZ. Mess- und regeltechnisches Seminar. *F. Löblein* (Siemens, Erlangen): «Die Anwendung von Mikroprozessoren in der Informationselektronik».

Mathematical Models of partially stratified estuaries. Freitag, 11. Februar, 17.15 h, HIL-Gebäude, Hörsaal E 7, ETH Höggerberg. Vortrag in der Reihe «Dichteeffekte in Flüssigkeiten». *J. Nihoul* (Universität Lüttich): «Mathematical Models of partially stratified estuaries».

Digitale Bildverarbeitung in anwendungsorientierten Computersystemen. Montag, 14. Februar, 16.15 h, RZ Hörsaal F 21, ETHZ. Kolloquium in Informatik. *P. Stucki* (IBM Forschungslabor Rüslikon): «Verwendungsmöglichkeiten der digitalen Bildverarbeitung in anwendungsorientierten Computersystemen».

Aktuelle Gesichtspunkte bei der Planung von Staudämmen. Dienstag, 15. Februar, 16.15 h, Hörsaal VAW, ETHZ. VAW-Kolloquium. *G. Rouvé* (TH Aachen): «Aktuelle Gesichtspunkte bei der Planung von Staudämmen».

Bildkodierung bei gestörten Übertragungskanälen. Montag, 21. Februar, 16.15 h, Institut für Technische Physik, Hörsaal C 103, ETH Höggerberg. Seminar in Technischer Physik. *R. Lippmann* (DFVLR, Braunschweig): «Bildkodierung bei gestörten Übertragungskanälen».

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in *Noordwijk*, Niederlande:

77—93 Deputy Observatory Controller for the ESA International Ultraviolet Explorer ground station/observatory.

77—94 Launch Operation and Safety Engineer in the ISEE Project Group.

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse, 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)*, *Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETH, 1946, Schweizer, *Deutsch*, *Französisch*, *Engl.*, 3 Jahre praktische Erfahrung in Ausführungs- und Detailplanung von öffentlichen Bauten, sucht interessante Stelle (Entwurf und Ausführungsplanung) im Raum Zürich, Bern, Luzern. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1194.**

Dipl. Kulturingenieur ETH, SIA, eidg. Grundbuchgeometerpatent, 1931, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, *Ital.*, Praxis in Projektierung und Bauleitung von allem. Tiefbau, Strassenbau, Nationalstrassenbau, Planung, Ingenieur- und Grundbuchvermessung, Gesamtmeliorationen, sucht neue Kaderstellung in Ingenieurbüro oder Verwaltung. «Beteiligung erwünscht.» Eintritt 1. Mai 1977 oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1196.**

Dipl. Architekt ETH, SIA, REG, 1946, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, 5 Jahre Praxis in Grundlagenarbeiten für Hochbau und Planung, seit 2 Jahren Geschäftsführung, sucht verantwortungsvolle Stelle, Raum Bern bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1197.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1935, Schweizer, *Deutsch*, 18 Jahre Praxis in Projektierung, viele Wettbewerbserfolge (erste Preise und Weiterbearbeitungen), u. a. Geschäftshäuser, Wohnüberbauungen, Schulen, Gemeindezentren, Altersheime und Alterssiedlungen, sucht Stellung als freier Mitarbeiter (Halbtagsstelle möglich) im Raume Zürich und Umgebung, linkes Seeufer. **Chiffre 1198.**

Dipl. Architekt, 1920, *Ungarisch*, *Deutsch*, *Englisch*, 20-jährige Praxis in der Schweiz, auch als selbständig erwerbender Büroinhaber, guter Entwerfer mit Wettbewerbserfahrung, sucht Kaderstellung als Projektleiter, Chef eines Entwurfbüros in Architekturbüro oder Generalunternehmung. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1199.**

Dipl. Architekt ETH (Diplom 1975), Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, *Ital.*, 2 Jahre Praxis, sucht Stelle (auch ausbaufähige Zeichnerstelle) in Architekturbüro im Raume Zürich. Eintritt sofort möglich. **Chiffre 1203.**

Dipl. Bauing ETH, 1952, Schweizer, *Deutsch*, *Engl.*, *Franz.*, Vertiefungsrichtung Grund- und Strassenbau und Konstruktion, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Bauunternehmung, in der Schweiz oder im Ausland. Eintritt ab April 1977. **Chiffre 1204.**

Junger Ing. Techn. (HTL) (27), Schweizer, mit *Französisch*- und *Englisch*kenntnissen, sucht neuen Wirkungskreis im Raume Thun-Interlaken oder im Ausland. Erfahrung in Hoch-, Tief- und Stahlbau sowie in allem. Bauleitung. **Chiffre 1205.**

Bauingenieur-Techniker HTL, 32, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, *Ital.*, mit Praxis im Stahlbeton-, Spannbeton- und Stahlbau (je zwei Jahre Statik und Projektleitung im Wohnungs- und Brückenbau, 1 Jahr Projektierung von Verwaltungs- und Industriebauten) sucht neuen Wirkungskreis als Bauführer, evtl. Hilfsbauführer, in Unternehmung mit Auslandsaufträgen. Zentralschweiz bevorzugt, Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1207.**

Architekt SIA, REG, 1929, Schweizer, *Deutsch*, *Italienisch*, langjährige Praxis in Projektierung und speziell Ausführung von Industriebauten, sucht Tätigkeit in Projektierungsbüro, Management-Team, Bauunternehmung, Raum Tessin, Italien, evtl. Innerschweiz, Graubünden. **Chiffre 1208.**

Dipl. Bauingenieur ETH, 1943, Schweizer, *Französisch*, *Deutsch*, *Englisch*, 2 Jahre Praxis in Nationalstrassenbau, 5 Jahre Erfahrung in Elementbau, Statik, Beratung, Verkauf, speziell in Industrie- und Brückenbau, fundiertes Wissen in Betontechnologie, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung. **Chiffre 1209.**